



Züri Wizards CoVID-19 Schutzkonzept KEBO

Autor(en)	Soliman Rafik
Status	Definitiv
Version	2.2
Letzte Änderung	3. Januar 2022
Letzte Änderung durch	Soliman Rafik
Urheberrecht	Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche kommerzielle Nutzung bedarf einer vorgängigen, ausdrücklichen Genehmigung.
Ablage	http://wizards.smash-it.ch/Stuff/ZuriWizards_Schutzkonzept_KEBO.pdf

Inhaltsverzeichnis

Änderungsverzeichnis	2
Ausgangslage	3
Zielsetzung	3
1. Verhaltensregeln	4
1.1. Grundsatz	4
1.2. Krankheitssymptome	5
1.3. Spielbetrieb in Eishallen	5
1.4. Kontrolle der Covid-19 Zertifikate	5
1.5. Masken-Tragpflicht	5
2. Garderoben	6
3. Contact Tracing	6
3.1. Swiss CoVID-App	6
3.2. Präsenzlisten	6
4. Spielbetrieb	7
4.1. An-/Abreise	7
4.2. Verpflegung	7
4.3. Warm-up	7
4.4. Spielzeit	7
5. Zuschauer	8
6. Ablauf im Verdachts- oder Krankheitsfall	8
7. Verantwortlichkeiten	9
Abbildungsverzeichnis	
Abbildung 1: So schützen wir uns - Zertifikatspflicht	4

Änderungsverzeichnis

Version	Kapitel	Änderung
2-2	1.3 / 5.	Verschärfung 2G+-Regel
2-1	1.5 / 3.2	Verschärfung der Masken-Tragpflicht / Aufnahme Präsenzliste für Contact Tracing
2-0		Neuausgabe inkl. 3G-Konzept
1-0		Neuausgabe

Ausgangslage

SARS-CoV-19 bestimmt seit 2020 in einer noch nie dagewesenen Weise unser Leben, Tun und Handeln. Der Eishockeysport ist davon nicht ausgenommen.

Wir wollen alle als primäres Ziel unsere Gesundheit durch **verantwortungsvolles persönliches Verhalten** und **Einhaltung der bundesrätlichen Richtlinien** erhalten.

Die Rahmenbedingungen werden uns vom Bundesrat, von den Kantonen bzw. vom BAG vorgegeben und müssen regelmässig der Situation und Strategie angepasst werden.

Die als Vorlage dienende Version 1.2 des SIHF Schutzkonzeptes für den Trainings- und Spielbetrieb Saison 2021/2022 unterliegt auf Grund der bundesrätlichen und kantonalen Vorgaben ständigen Anpassungen. Es ist unsere persönliche Verantwortung nach diesen Vorgaben in jeder Situation zu leben, aber auch kritisch und innovativ daran zu arbeiten, um diese Krise zu überwinden und daran täglich zu wachsen.

Das ursprüngliche Schutzkonzept der SIHF wurde an die Bedürfnisse der Züri Wizards angepasst und wird für die Heimspiele der Fun Hockey League in der Kunsteisbahn Neudorf in Zürich Oerlikon angewendet.

Zielsetzung

Ziel ist es, einen normalen Spielbetrieb zu realisieren und die Weiterverbreitung des Coronavirus zu kontrollieren.

Dazu bedarf es eines Schutzkonzeptes, welches zwingend die gegebenen und periodisch angepassten bundesrätlichen bzw. kantonalen Rahmenbedingungen beinhaltet und sich praktikabel auf die unterschiedlichen lokalen Verhältnisse der Clubs vor Ort umsetzen lässt. Erfolgreich wird dieses Konzept nur dann, wenn sich alle, Spieler und Teammitglieder, strikte an die Vorgaben bezüglich Social Distancing und Hygiene halten.

Die Rahmenbedingungen bleiben strikt bestehen, die Umsetzung wird von jedem Club für seine Räumlichkeiten und Verhältnisse definiert und mit den Verantwortlichen regelmässig Aktualisiert und rückbesprochen.

1. Verhaltensregeln

1.1. Grundsatz

Dem folgenden, auf die Kunsteisbahn Neudorf Oerlikon (KEBO) gültigen Schutzkonzept, obliegen sämtliche Bestimmungen aus den übergeordneten Richtlinien und Rahmenbedingungen:

- Richtlinien des [BAG](#) und [Gesundheitsdirektion Kanton Zürich](#)



Abbildung 1: So schützen wir uns - Zertifikatspflicht

- Schutzkonzept der [Stadt Zürich für die Sportanlage Neudorf Zürich Oerlikon](#)
- Schutzkonzept der [Fun Hockey League](#)

Alle Teilnehmenden werden im Vorfeld des Spiels mittels dieses Schutzkonzept über die geltenden Vorschriften informiert.

1.2. Krankheitssymptome

Spieler, Teammitglieder oder Schiedsrichter mit jeglichen Krankheitssymptomen bleiben zu Hause und sind strikte angewiesen, sich sofort telefonisch einem Arzt des Vertrauens in Verbindung zu setzen und dessen Anweisungen strikte zu befolgen. Personen mit Krankheitssymptomen dürfen die Sportanlagen nicht betreten.

Typische Covid-19 Krankheitssymptome sind:

- Husten (meist trocken) / Halsschmerzen / Kurzatmigkeit / Fieber (37.5), Fiebergefühl / Muskelschmerzen / Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Seltener:

- Kopfschmerzen / Magen-Darm-Symptome / Bindehautentzündung / Schnupfen

1.3. Spielbetrieb in Eishallen

In den Eishallen können nur noch Spiele mit Covid-Zertifikat durchgeführt werden.

Es gilt die 2G-Regel bzw. 2G+-Regel (geimpft oder genesen) und sämtliche Spieler*innen, Coaches und Schiedsrichter ab 16 Jahren verfügen jederzeit über ein gültiges Covid-19 Zertifikat. Personen, die genesen oder geimpft sind müssen zusätzlich ein Testzertifikat aus einem PCR-Test oder einem Antigen-Schnelltest vorweisen. Selbsttests werden nicht akzeptiert. Von der zusätzlichen Testpflicht befreit sind Personen, deren vollständige Impfung, Auffrischungsimpfung oder Genesung weniger als vier Monate zurückliegt.

Folgendes gilt auf der Anlage KEBO:

- 2G Zonen sind jeweils die Eishallen (Sportflächen Innenbereich) und Tribünen. Klar gekennzeichnete Zugang nach dem 2G Prinzip.

1.4. Kontrolle der Covid-19 Zertifikate

Die Verantwortung über die Kontrolle der Covid-19 Zertifikate sämtlicher Spieler*innen, Coaches und Schiedsrichter liegt beim jeweiligen Heimklub.

Für die Kontrolle des Covid-19 Zertifikates ist die Covid-19 Check App des Bundes zu verwenden. Zu kontrollieren ist die Gültigkeit des Zertifikates und es ist ein Identitätsabgleich vorzunehmen.

Bei einem Versuch an der Veranstaltung teilzunehmen ohne gültiges Zertifikat, wird die Person vorgängig weggewiesen.

1.5. Masken-Tragpflicht

Die Hygiene-Gesichtsmasken sind wichtig und können das Herausschleudern von Tröpfchen beim Atmen, Husten, Niesen etc. eindämmen, aber nicht vollständig verhindern.

- Ab sofort gilt auf den gesamten Arealen der Sportanlagen (inkl. der Tiefgarage, vor dem Eingang, Aussenflächen und Innenräumen und neu auch in Garderoben), welche vom Sportamt der Stadt Zürich betrieben werden, eine Maskenpflicht für alle Personen ab 12 Jahren. Auf den Sportflächen und in den Duschen können die Masken abgelegt werden

2. Garderoben

Zutritt Garderoben & Garderobebereich ist ausschliesslich Spieler, Teammitgliedern und Schiedsrichter erlaubt.

- Der Garderobenaufenthalt ist so kurz wie möglich zu halten, keine Ansammlungen zu zulassen und es gilt in den öffentlichen Garderoben Maskenpflicht.

3. Contact Tracing

3.1. Swiss CoVID-App

Allen Spielern, Teammitgliedern und Schiedsrichtern wird empfohlen, die Swiss Covid-19 App zu nutzen und während des Spielbetriebs zu aktivieren.

3.2. Präsenzlisten

Bei Sportaktivitäten bei denen das Maskentragen nicht möglich ist, sind durch die Nutzenden die Kontaktdaten der Teilnehmenden zu erheben.

Folglich ist jedes Team verpflichtet eine aktuelle Präsenzliste (inkl. Anwesenden Teammitgliedern) zu führen. Inhalt der Präsenzliste:

- Name
- Vorname
- Geburtsdatum
- Wohnort
- Telefon
- E-Mail

Auf der Präsenzliste bestätigt jede Person, dass sie symptomfrei ist und sie sich in den letzten 14 Tagen nicht in einem Risikoland und/oder Risikogebiet aufgehalten hat (Selbstdeklaration).

4. Spielbetrieb

Bei Sportveranstaltungen muss gemäss Anordnungen des Bundesrats zwischen Veranstaltungen mit Covid-19 Zertifikat (in Eishallen obligatorisch) und Veranstaltungen ohne Covid-19 Zertifikat unterschieden werden. Diese Anordnungen können durch Kantone, Gemeinden, Hallenbetreiber und Clubs verschärft werden. In **keinem** Fall können die Anordnungen des Bundesrats gelockert werden. Im Sport wird nicht mehr zwischen Alters- oder Niveau-Gruppen unterschieden; es gelten für alle Personen die gleichen Regelungen.

Bei allen Spielen ist der jeweilige Heimclub dafür verantwortlich, dass für dieses Stadion ein Schutzkonzept des Stadionbetreibers vorliegt und dass das Schutzkonzept spätestens drei Tage vor dem Spiel der gegnerischen Mannschaft und dem Schiedsrichter zugestellt wird.

4.1. An-/Abreise

Die Anreise für beide Plauschhockey-Teams und des Schiedsrichters soll individuell mit dem ÖV (Maskenpflicht) oder eigenen Transportmitteln erfolgen.

4.2. Verpflegung

Jeder Spieler benutzt seine persönliche Trinkflasche und offene Nahrungsmittel sind verboten (nur individuelle verpackte Nahrungsmittel/Zusatzpräparate sind erlaubt).

4.3. Warm-up

Warm-up findet auf dem Eis statt. Jedes Team in seiner eigenen Spielhälfte/Bereich. Sofern möglich gestaffelter Zugang durch getrennte Zugänge und Ansammlungen und Staus unbedingt vermeiden (Abstandsregel).

4.4. Spielzeit

Strafbank werden während des Spiels nicht benützt. Zeitnehmer und Punktrichter werden nicht eingesetzt und benötigen somit keine speziellen Verhaltensregeln.

Spezialaktionen oder Spieler-Ehrungen vor oder nach dem Spiel werden keine durchgeführt.

- Begrüssung ohne Körperkontakt mit Stockgruss auf der blauen Linie.
- Verabschiedung ohne Körperkontakt mit Stockgruss auf der blauen Linie.
- Kein Handshake, auch mit Handschuhen nicht.
- Rückkehr in die Garderobe ohne Kontakt zum Gast-Team.
- Schiedsrichter verlassen das Eisfeld ohne Verabschiedung.
- Keine Maskenpflicht für Spieler und Teammitgliedern auf der Spielerbank.
- Die Spielregeln der Fun Hockey League erlauben das Spielen ohne Checks und somit kommt es auf dem Spielfeld zu geringem körperlichem Kontakt.

5. Zuschauer

Die Züri Wizards spielen an ihren Heimspielen selten vor mehr als 10 Zuschauern, trotzdem gelten für alle Zuschauer Verhaltensregeln.

Für sämtliche Zuschauer ab 16 Jahren wird das 2G-Prinzip (geimpft oder genesen) gelten und der Zugang ist nur auf Personen mit einem gültigen Covid-19 Zertifikat beschränkt.

Jede/r Zuschauer*in muss sich beim Eingang ausweisen und ein Covid-19 Zertifikat vorweisen können.

Im Weiteren gilt, dass sich die Zuschauer in Eigenverantwortung an die vom BAG geltenden Schutzmassnahmen halten, welche in der Sportanlage kommuniziert werden und sich mittels der Swiss Covid-19 App das Contact Tracing sicherzustellen.

Es gibt keine weiteren Einschränkungen für die Zuschauer*innen im Stadion, auch nicht in Bezug auf Stehplätze, Kapazität und Erfassung von Kontaktdaten.

6. Ablauf im Verdachts- oder Krankheitsfall

Das BAG empfiehlt allen Personen mit CoVID-19 Symptomen, sich testen zu lassen. Ein Arzt oder eine Gesundheitseinrichtung sind zu konsultieren.

Bei einem bestätigten Krankheitsfall wird mittels dem Covid-app mitgeteilt, dass die Person positiv auf das Coronavirus getestet wurde. Umgehend ist der Team-Verantwortliche zu verständigen, welcher im gleichen Zug die Verantwortlichen der Fun Hockey League verständigt. Über den Verantwortlichen der Fun Hockey League wird das zweite «gegnerische» Team verständigt.

7. Verantwortlichkeiten

- Züri Wizards Präsident
Michael Schenkel
Bungertweg 6, 8455 Rüdlingen
+41 78 789 52 08
- Züri Wizards Vize-Präsident
Alexis Sigg
Bauelenzelgweg 3, 8193 Eglisau
+41 76 428 66 68
- Züri Wizards Sportchef
Rafik Soliman
Neunbrunnenstrasse 227, 8046 Zürich
+41 78 791 06 86
- Fun Hockey League Spielbetrieb
Karel Kos
Rebenstrasse 5, 8307 Effretikon
+41 79 671 79 49